

Zürich, 19.9.2017

Nationale Sensibilisierungskampagne

Saubere Stadt, saubere Schule: IGSU-Botschafter in Freiburg

Gemäss einer Umfrage der IG saubere Umwelt (IGSU) fühlen sich rund 70 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner von Freiburg von Littering gestört. Deshalb touren die IGSU-Botschafter-Teams auch dieses Jahr durch die Schweiz und ermuntern Passantinnen und Passanten auf sympathische Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle. Ab heute sind sie in Freiburg unterwegs.

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, trotzdem stösst man noch immer auf herumliegenden Abfall. Ob unter der Parkbank, auf dem Spielplatz oder an der Uferpromenade: Weggeworfene Take-Away-Verpackungen, Getränke-Behälter und Zigarettenstummel dämpfen die Spätsommerstimmung. Deshalb sind die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr wieder im Einsatz. Vom 19. bis 23. September sind sie in Freiburg anzutreffen, wo sie Passantinnen und Passanten in persönlichen Gesprächen auf die Littering-Problematik aufmerksam machen. Zudem führen sie an der Berufsschule BBA Pausenaktionen durch und erklären den Schülerinnen und Schülern, wie sie den Abfall korrekt trennen.

Isabelle Baeriswyl von der Baudirektion der Stadt Freiburg, schätzt die Zusammenarbeit mit den IGSU-Botschaftern: «Sie geben unserer Kampagne «Saubere Stadt Freiburg» zusätzlich Gewicht. Ihre wiederkehrende Präsenz erinnert die Bevölkerung an unser Anliegen. Ich schätze im Speziellen die gute Zusammenarbeit mit dem ganzen IGSU-Team.» Dass die Anti-Littering-Massnahmen in Freiburg Früchte tragen, zeigt die aktuelle Littering-Umfrage der IGSU bei der hiesigen Bevölkerung: Im Durchschnitt fanden die Befragten, dass das Ausmass an Littering in Freiburg «eher wenig bis mittel» beträgt. Dennoch fühlen sich rund 70 Prozent «eher stark bis stark» von Littering gestört. Die Anti-Littering-Massnahmen sollten deshalb unbedingt weitergeführt werden.

Sensibilisierung in Städten, Gemeinden und an Schulen

Die Botschafter-Teams der IGSU sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Basel über Bellinzona und Lausanne bis nach Chur informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergängerinnen und Parkbesucher direkt an, um diese mit viel Charme und Humor zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Die IGSU-Botschafter sind auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen auch interaktive Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Neben den Botschafter-Einsätzen organisiert die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI und der Stiftung Pusch führt die IGSU auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 8. und 9. September 2017 stattfand. Ausserdem betreibt die IGSU eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen und vergibt seit Mai 2017 das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Die IGSU-Botschafter sind noch bis im Herbst in allen Landesteilen anzutreffen:

<http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2017>

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Isabelle Baeriswyl, Baudirektion Stadt Freiburg, Telefon 026 322 88 33

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.